

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in diesen zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-AM CASH ISR
ISIN-Code der Anteilsklasse RC2: FR0013400546
CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT
Crédit Mutuel Alliance Fédérale

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK:

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet.

Sein Anlageziel besteht darin, über den empfohlenen Anlagehorizont eine Wertentwicklung nach Abzug der Gebühren zu erwirtschaften, die der seines Referenzwerts, des thesaurierten €STR, abzüglich der tatsächlichen Verwaltungskosten für diese Anteilsklasse entspricht. Bei besonders niedrigen, negativen oder volatilen Zinssätzen kann der Nettoinventarwert des Fonds strukturell fallen, was sich negativ auf die Wertentwicklung Ihres Fonds auswirken und das Anlageziel in Verbindung mit dem Kapitalerhalt gefährden könnte.

Der Referenzindex ist der €STR (thesauriert). Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird in Euro ausgewiesen. Für den €STR wird die Thesaurierung der Zinsen berücksichtigt.

Er ist klassifiziert als: Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert (VNAV)

Zur Verfolgung des Anlageziels erstellt die Anlagestrategie des OGAW mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Universum von Zielwerten. Der OGAW verfolgt einen aktiven Verwaltungsstil, um eine Wertentwicklung zu erzielen, die in etwa der Entwicklung des Geldmarktes entspricht, mit einem Marktrisiko, das mit dem seines Referenzindexem vergleichbar ist, wobei gleichzeitig auf eine gleichmäßige Entwicklung des Nettoinventarwerts geachtet wird.

Das Universum der zugelassenen Emittenten ist das der privaten Emittenten von Schultiteln aus OECD-Ländern. Die innerhalb dieses Universums zulässigen Instrumente sind Geldmarktinstrumente, die den Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2017/1131 über Geldmarktfonds (MMF) entsprechen, sowie Termineinlagen bei Kreditinstituten. Der auf diese Instrumente angewandte Anlageprozess gliedert sich in drei Phasen:

- 1° ESG-Filter:** Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Diese Filter beziehen sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens oder der Staaten, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E): die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S): die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G): der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Das Management wendet einen im Prospekt dargelegten selektiven Ansatz an, der darin besteht, Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken zu bevorzugen. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesem Ansatz können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.
- 2° Finanzanalyse:** Dieses neue Universum wird finanziell analysiert, so dass nur die Titel beibehalten werden, deren Qualität klar identifiziert wird. Dieses Universum stellt die Liste der Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.
- 3° Portfolioaufbau/Zinskomponente:** Dieser Teil des Prozesses stützt sich auf die aktive Verwaltung der durchschnittlichen Laufzeit der Titel in Abhängigkeit von den Erwartungen in Bezug auf die Entwicklung der Zinssätze der Zentralbanken, das Management der Kurve der Geldmarktsätze und das Management der Schwankungen des €STR im Laufe des Monats sowie von der Definition der Klassifizierung. Die Aufteilung zwischen variablen und festen Zinssätzen wird sich abhängig von den Erwartungen in Bezug auf Zinsänderungen entwickeln. Das Management des Kreditrisikos zur Ergänzung des Teils des Portfolios wird täglich verwaltet, um eine Optimierung der Rendite des Portfolios über eine sorgfältige Auswahl der Emittenten zu erzielen.

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich bei der Auswahl und laufenden Verwaltung der Rentenwerte nicht ausschließlich oder rein mechanisch auf Ratingagenturen. Vielmehr stützt sie sich vornehmlich auf eigene Kreditanalysen, die unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber die Grundlage für ihre Anlageentscheidungen bilden.

Die mit dem proprietären Modell durchgeführte nicht-finanzielle Analyse führt dazu, dass mindestens 20 % des anfänglichen Anlageuniversums ausgeschlossen werden. Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen. Aufgrund der Finanzanalyse werden die Unternehmen mit den besten ESG-Ratings bei der Portfoliokonstruktion nicht automatisch ausgewählt.

Am Ende des Auswahlprozesses stellt der Fondsmanager sicher, dass die im Portfolio des Fonds enthaltenen Instrumente von hoher Bonität sind. Dabei wird ein internes Verfahren zur Analyse und Bewertung der Bonität durch die Verwaltungsgesellschaft eingesetzt oder nicht ausschließlich auf die kurzfristigen Ratings der bei der ESMA registrierten Ratingagenturen Bezug genommen, die das jeweilige Instrument eingestuft haben und die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft am relevantesten sind, wobei eine mechanische Abhängigkeit von diesen Ratings vermieden wird. Wenn ein Instrument kein Rating hat, bestimmt die Verwaltungsgesellschaft mithilfe eines internen Verfahrens eine gleichwertige Qualität.

Ein Geldmarktinstrument hat keine hohe Bonität, wenn es nicht der Analyse der Verwaltungsgesellschaft zufolge mindestens eines der zwei besten kurzfristigen Ratings hat.

Der OGAW beschränkt seine Anlage auf Finanzinstrumente mit einer maximalen Restlaufzeit von höchstens 2 Jahren, sofern der Zinssatz innerhalb einer Frist von maximal 397 Tagen angepasst werden kann. Die durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit (Englisch: WAM - Weighted Average Maturity) beträgt höchstens 6 Monate. Die durchschnittliche gewichtete Tilgungsdauer der Finanzinstrumente (Englisch: WAL - Weighted Average Life) beträgt höchstens 12 Monate.

Er kann ausnahmsweise über 5 % und bis zu 100 % seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumente investieren, die von bestimmten staatlichen, staatsnahen oder supranationalen Emittenten einzeln oder gemeinsam begeben oder garantiert werden.

Instrumente, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, werden systematisch gegen das Wechselkursrisiko abgesichert.

Er kann außerdem Geschäfte mit unbedingten oder optionalen Derivaten und Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten tätigen, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden.

Direkte und indirekte Engagements im Aktien- und Rohstoffrisiko (auch über Derivate) sind nicht zulässig.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 7 Tage.

Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist wieder aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen: Die Aufträge werden an jedem Geschäftstag um 12 Uhr zentral erfasst und auf der Grundlage des anhand der Börsenkurse vom Vortag berechneten Nettoinventarwerts ausgeführt. Der Nettoinventarwert wird täglich berechnet, mit Ausnahme französischer und US-amerikanischer Feiertage oder handelsfreier Tage an der Pariser Börse oder an den US-amerikanischen Börsen. Der Nettoinventarwert kann jedoch bis zur Ausführung der Aufträge neu berechnet werden, um eventuellen zwischenzeitlich eingetretenen außergewöhnlichen Marktereignissen Rechnung zu tragen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL:

Geringeres Risiko, Höheres Risiko,
← typischerweise geringere Erträge → typischerweise höhere Erträge

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht es, die Volatilität des OGAW und das Risiko, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist, zu messen.

Historische Daten wie z. B. diejenigen, die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendet werden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Bitte beachten Sie, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko verbunden ist. Die Risikokategorie „1“ bietet keine Garantie für Ihr Kapital; die Kategorie „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen jedoch begrenzt sind. Sie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden.

Dieser OGAW ist aufgrund seines Engagements in Geldmarktinstrumenten, die gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder unter Bezugnahme auf die Ratings der Ratingagenturen eine hohe Bonität aufweisen oder im Fall von garantierten Schultiteln, die sich auf den €STR oder auf sehr kurzfristige Zinssätze beziehen, über ein Investment Grade-Rating verfügen, in diese Kategorie eingestuft und er weist folglich eine geringe Sensitivität gegenüber Zinsschwankungen auf. Daher sind die Volatilität des Nettoinventarwerts und das Kapitalverlustrisiko gering.

WESENTLICHE NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Wenn sich die Bonität der Emittenten verschlechtert oder der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann der Wert dieser Wertpapiere fallen.

Risiko im Zusammenhang mit Finanztechniken wie Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann einen erheblichen Rückgang des Nettoinventarwerts verursachen. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

KOSTEN

Die Kosten werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

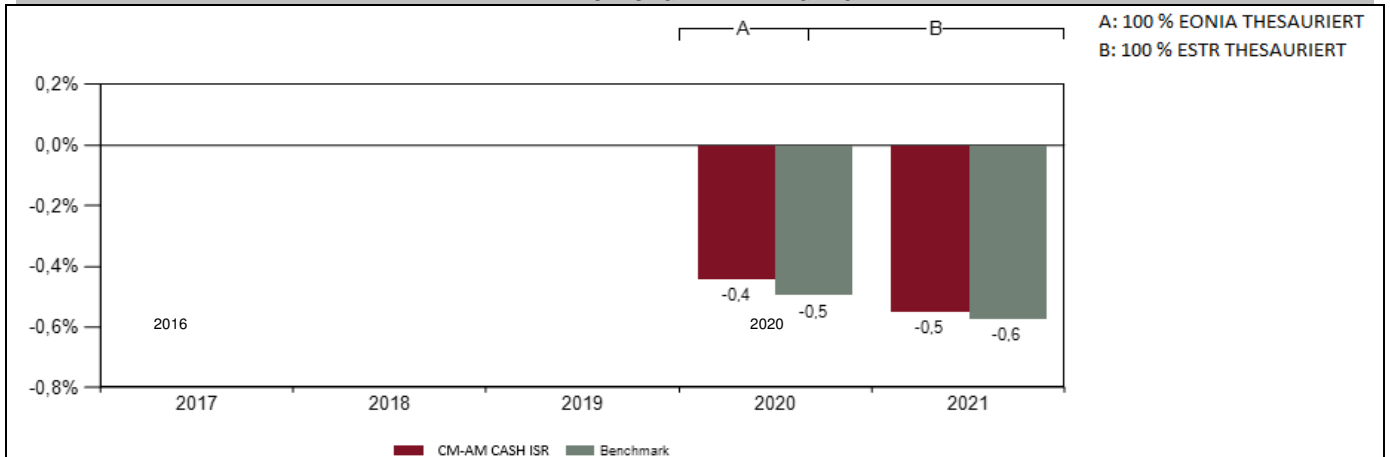
KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUF SCHLAG	n.z.
RÜCKNAHMEABSCHLAG	n.z.
Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstsatz, der von Ihrem Kapitalbetrag vor dessen Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Erträge an Sie abgezogen werden kann. In manchen Fällen zahlt der Anleger weniger. Die aktuelle Höhe des Ausgabeauf- bzw. des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN	0,13 % inkl. aller Steuern und Abgaben
KOSTEN, DIE DER OGAW UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ZU TRAGEN HAT	
AN DIE WERTENTWICKLUNG GEBUNDENE GEBÜHREN	40 % inkl. aller Steuern und Abgaben der über dem thesaurierten €STR hinausgehenden Wertentwicklung nach Abzug der festen Verwaltungskosten, selbst wenn diese Wertentwicklung negativ ist 0,00 % für das letzte Geschäftsjahr.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Angabe zu den „laufenden Kosten“ auf die Kosten des Geschäftsjahrs zum 31.03.2022 bezieht.

Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ im Prospekt dieses OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.creditmutuel-am.eu zur Verfügung steht

Die laufenden Kosten umfassen keine an die Wertentwicklung des OGAW gebundenen Gebühren, keine eventuellen an die Wertentwicklung der gehaltenen Fonds gebundenen Gebühren und keine Vermittlungsgebühren mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die der OGAW zahlt, wenn er Anteile anderer Investmentfonds kauft oder verkauft.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



HINWEIS: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dar. Sie ändert sich im Laufe der Zeit.

Die Wertentwicklung des OGAW wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons ohne direkte und indirekte Verwaltungskosten und ohne Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge berechnet.

- **AUFLEGUNGSDATUM DES OGAW: 18.02.2022**

AUFLEGUNGSDATUM DER ANTEILSKLASSE: 18.02.2022

- **WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSZEITRAUMS:** Am 31.12.2019 wurde der FCP CM-CIC CASH von dem ebenfalls als CM-CIC CASH bezeichneten Teilfonds der CM-CIC SICAV aufgenommen. Es handelt sich um eine einfache Änderung der Rechtsform. Der Teilfonds der SICAV mit demselben Namen, der am selben Tag aufgelegt wurde, behält die Merkmale des FCP, seinen ISIN-Code und seine Wertentwicklung bei. Am 18.02.2022 wurde der CM-AM CASH, ein Teilfonds der SICAV CM-AM SICAV, vom FCP CM-AM CASH ISR aufgenommen. Es handelt sich um eine einfache Änderung der Rechtsform. Der FCP CM-AM CASH ISR, der am selben Tag aufgelegt wurde, behält die Merkmale der SICAV, ihren ISIN-Code und ihre Wertentwicklung bei. Die Wertentwicklung vor dem 18.02.2022 ist aus der Verschmelzung/Übernahme mit dem Teilfonds CM-AM CASH der SICAV CM-AM SICAV hervorgegangen.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/US-Personen zugänglich (die Definition ist auf der Website verfügbar).

NAMÉ DER DEPOTBANK: BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilnehmers an folgende Stelle innerhalb von 8 Geschäftstagen kostenlos zugesandt:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT Service Marketing et Communication 4 rue Gaillon – 75002 PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN UND INSBESONDERE DES NETTOINVENTARWERTS:

Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ZU DEN ANDEREN ANTEILSKLASSEN: CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT.

Der Vertreter in der Schweiz ist 1741 Fund Solutions SA, 16 Burggraben, 9000 St. Gallen, Schweiz. Die Zahlstelle in der Schweiz ist Telco AG, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz. Der Prospekt, die Wesentlichen Informationen für die Anleger (KIID), das Verwaltungsreglement sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter bezogen werden. Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

BESTEuerung:

Der OGAW unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für den Anteilnehmer steuerlich transparent. Anhängig von der Steuersituation des Anlegers können die eventuellen Kapitalwertsteigerungen und Erträge der OGAW-Anteile der Besteuerung unterliegen.

Falls der Anleger Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Situation hat, raten wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.creditmutuel-am.eu abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Anschrift CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT – Service Marketing et Communication – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS angefordert werden.

SRI-SIEGEL: Der Fonds verfügt über das französische SRI-Siegel

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

**Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.
CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.
Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 07.11.2022**